



Rominger Pfarrblatt

A photograph of a snowy landscape. In the foreground, a small evergreen tree is heavily covered in snow. In the background, more trees and bushes are visible, also covered in snow. The scene is bright and sunny, with shadows cast on the snow.

Jedem Anfang
wohnt ein
Zauber inne

Grüß Gott

Liebe Schwestern und Brüder!

Was wäre, wenn die Krippen in unseren Kirchen oder Zuhause leer blieben?

Was wäre, wenn es Weihnachten nicht gäbe?

Wenn niemand mehr etwas schenken würde? Apropos, „schenken“ – Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, warum wir uns an Weihnachten überhaupt etwas schenken?

Wilhelm Busch hat über das Schenken folgendes geschrieben:

Es war an einem Tag kurz vor Weihnachten. Ich machte einen Rundgang durch das Seniorenheim. Zu dem Zimmer eines alten Herrn, der allein für sich wohnte, war vor einer Viertelstunde noch die Paketpost heraufgekommen. Darum wunderte ich mich nicht, dass auf mein Klopfen zunächst keine Antwort kam. „Aha, das Weihnachtspaket!“, dachte ich. Tatsächlich, als es endlich hieß „Herein!“, stand der alte Herr vor dem Tisch und stocherte in dem eben geöffneten Paket. Man sah auf den ersten Blick, dass es ein reiches Paket war. Später hörte ich, dass die Absenderin, die



Tochter des alten Herrn, eine reiche Geschäftsfrau war. Damals litten alle Leute Not und Mangel. Es war die Hungerzeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Doch in diesem Paket sah man Zigaretten, Tabak, Cognac, Rotwein, gefütterte Schuhe, warme Sachen – alles, was man sich nur ersehnen konnte.

Der alte Herr aber machte zu all dem nur ein mürrisches Gesicht. Kein Fünkchen Freude war zu sehen. „Aber Herr Maier“, sagte ich jetzt, „wie kann man vor solch einem Weihnachtspaket solch ein trauriges Gesicht machen? Da ist doch alles Gute drin!“ Da sah mich der alte Herr an und sagte: „Da ist keine Liebe drin!“

Dann begann er von der reichen Tochter zu erzählen. Sie hatte das Paket von den Angestellten packen lassen. Sie hatte eine billige, vorgedruckte Weihnachtskarte geholt und darunter geschrieben: „Deine Tochter Luise und Schwiegersohn.“ Sonst nichts, kein persönlicher Weihnachtswunsch, kein Besuch, keine Einladung: „Feiere das Fest mit uns!“ Die bestens ausgesuchten Geschenke waren Stück für Stück noch mit den Preisschildchen versehen, damit der alte Vater merken sollte, was sie für ihn ausgegeben hatte. Er hatte recht: „Es ist keine Liebe darin!“

(Fortsetzung auf Seite 3)

WEIHNACHTEN UND JAHRESWENDE

| | | |
|-------------------------------|-----------|---------------|
| Kindermette | 15:30 Uhr | 24. Dez. 2025 |
| Christmette | 22:30 Uhr | 24. Dez. 2025 |
| Christtag (WortGodi) | 9:30 Uhr | 25. Dez. 2025 |
| Hl. Stefanus | 9:30 Uhr | 26. Dez. 2025 |
| Jahresabschlussandacht | 15 Uhr | 31. Dez. 2025 |
| Neujahr (WortGodi) | 9:30 Uhr | 1. Jan. 2026 |
| Hl. 3 Könige | 9:30 Uhr | 6. Jan. 2026 |

AUS DEM KALENDER 2026

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Lichtmessfeier | 15. Feb. 2026 |
| Erstkommunionvorstellung | 15. März 2026 |
| Erstkommunion | 26. April 2026 |
| Ehejubiläum | 7. Juni 2026 |
| Erntedank | |
| (Prackenb./Jetzingerd.+Razing/Ried) | 6. Sept. 2026 |
| Firmung (in St. Roman) | 26. Sept. 2026 |
| Bayrischer Frühschoppen | |
| mit Ministrantenaufnahme | 4. Okt. 2026 |

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:

Pfarrkirche St. Roman, Altendorf 1, 4793 St. Roman, Telefon: 07716/7374,

Email: pfarre.stroman@dioezese-linz.at, Web: www.dioezese-linz.at/stroman

Pfarrblattteam: Alois Braid, Jan Jakubiak, Alois Kislinger, Sophie Kislinger, Julia Penzinger, Michaela Haderer, Braid und Anna Widegger

Bildnachweis: Alois Braid (S.1,3,6,9,11,12), Jan Jakubiak (S.2), Katharina Zarbl (S.4), Josef Huber (S.4,6), Caritas (S.8),

Kinderliturgie-Team (S.9), KMB (S. 10), SPIEGEL-Spielgruppe (S.11), Bestattung Schärding (S.12), FF Aschenberg (S.12),

Reiseunternehmen Leidinger (S.13), Pfarre Schärding (S.14,15),



Download v. aktuellen
Rominger Pfarrblatt

Design: Pfarrblattteam St. Roman / Druck: Steiner Werbeagentur

Auflage: 600 Stück / Verteilung: persönlich durch fleißige Pfarrblattträger bzw. Pfarrblattträgerinnen



(Fortsetzung von Seite 2)

Die schönsten, reichen Geschenke sind nichts wert und können keine Freude machen, wenn keine Liebe darin ist.

Wenn wir das Weihnachtsfest feiern, dann steckt da ganz viel Liebe drin, weil Gott Mensch wird. Als kleines Kind in einem Stall, in Windeln gewickelt, kommt er zu uns, weil er uns liebt.

Diese Liebe sollen auch wir in unserem Leben widerspiegeln. Dies ist der Grund, warum wir uns gegenseitig beschenken. Denn die Geschenke sollen Zeichen der Liebe sein – Zeichen der Liebe Gottes und untereinander.

Wenn wir Weihnachten feiern, sollten wir bei allem, was uns vielleicht ängstigt, bedrückt oder

belastet, immer daran denken, dass wir Beschenkte sind.

Wenn wir Weihnachten feiern, dann sollten wir auch all jene Menschen im Blick haben, die wegen des Krieges oder wegen Terror und Gewalt ihr Land verlassen mussten, um eine neue Bleibe zu suchen. Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Was wäre wenn?

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Seelsorgeteams ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2026 „mit viel Liebe darin!“

*Jan Jakubiak
Seelsorger*

JEDEM ANFANG WOHT EIN ZAUBER INNE

Mit dem ersten Adventsonntag hat ein neues Kirchenjahr begonnen – still, ohne Feuerwerk, aber mit einer klaren Botschaft: Gott gibt uns immer wieder die Chance neu zu beginnen. Das Motto des Heiligen Jahres 2025 „Pilger der Hoffnung“ wird und soll uns auch im neuen Kirchenjahr weiter begleiten.

Pilger der Hoffnung kann heißen:

- das Gute im Alltag zu sehen,
- anderen Mut zu machen,
- und im Vertrauen Schritt für Schritt weiterzugehen.

All das soll uns daran erinnern, dass Neuanfang im Glauben nicht heißt, alles zu verändern, sondern wieder hinzuhören: Wo finde ich Hoffnung, Vertrauen, Stille?

Das ist vielleicht in einem Gebet, in einer Begegnung oder während eines Spaziergangs. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – diesen Zauber darf jede/r von uns für sich selbst entdecken.

Julia und Sophie



Religionslehrerin Katharina Zarbl

*Sophie Kislinger stellte
3 Fragen an Katharina Zarbl.*

Was machst du gerade?

Diese Frage lässt viele Antworten zu! 😊 Als mich die Frage erreicht, sitze ich gerade bei den Vorbereitungen für den Unterricht. Derzeit unterrichte ich an der Volksschule Sankt Roman, der Volksschule Brunnenthal und der Sonderschule Schärding Religion und arbeite intensiv mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen.



Was bedeutet für dich „Neubeginn“ im Glauben?

Neubeginn im Glauben heißt: Jeden Tag "In Gottes Namen zu beginnen", mein Bestes zu geben und darauf zu hoffen, dass ER mir die Kraft für Alles gibt, was das Leben von mir fordert!

Was wünschst du dir für das neue Kirchenjahr?

Für das neue Kirchenjahr wünsche ich mir viel "Heiligen Geist" für unsere Kirche und unsere Gesellschaft; dass sich der Glaube in den Herzen der Menschen ausbreitet und festigt - für ein gutes, wertschätzendes Miteinander in allen Lebensbereichen!

*Mit freundlichen Grüßen
Katharina Zarbl*

MARTINSFEST DES KINDERGARTEN

Am 13. November feierte der Kindergarten St. Roman das traditionelle Martinsfest. Bei stimmungsvollem Herbstwetter trafen sich die Kinder gemeinsam mit ihren Familien beim Kindergarten und machten sich, begleitet von einer kleinen Abordnung der Trachtenmusikkapelle St. Roman-Esternberg, auf den Weg zur Kirche. Für die Sicherheit sorgte dankenswerterweise die Freiwillige Feuerwehr St. Roman, die die Straße abspernte und den gesamten Laternenzug schützend begleitete.

In der Kirche feierte die ganze Gemeinde gemeinsam mit Pastoralassistent Philipp Struß ein feierliches Martinsfest. Mit Martinsliedern, leuchtenden Laternen und einem liebevoll einstudierten Lichtertanz der Kinder entstand eine besonders warme und festliche Atmosphäre, die an die Botschaft des heiligen Martin erinnerte, Licht und Wärme miteinander zu teilen.

Im Anschluss trafen sich alle im Schulhof beim Martinistand. Der Elternverein sorgte wie jedes



Jahr für das leibliche Wohl und stellte Kinderpunsch und Glühwein sowie köstliche Kekse, Wurst- und Käsesemmeln bereit. In gemütlicher Runde klang der Abend aus und bot eine wunderbare Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen.

Der Kindergarten St. Roman bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, der Musikkapelle, der Feuerwehr, dem Elternverein und allen Familien, die dieses Fest zu einem besonders schönen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben.

Kindergarten St. Roman



FOTOSPLITTER BAYRISCHER FRÜHSCHOPPEN MIT MINISTRANTENAUFNAHME

Am Sonntag, dem 5. Oktober, lud die Pfarrgemeinde St. Roman nach dem Gottesdienst ganz herzlich zum Bayrischen Frühschoppen mit Weißwurst, Brezen und Weißbier ein. Musikalisch wurde die Veranstaltung in bewährter Weise von einer Blasmusikergruppe umrahmt.

Die Goldhaubenfrauen verwöhnten die Besucher wieder mit frisch gebackenen Krapfen.

Im Rahmen der Messe wurden sechs neue Minis aufgenommen und einige Minis wurden verabschiedet.

Beim Frühschoppen konnte ein Reinerlös von 939,27 Euro für die Kirchenrenovierung erzielt werden. Darüber hinaus spendeten die Goldhaubenfrauen 500 Euro aus dem Erlös des Krapfenbackens für diesen Zweck.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Vormittags beigetragen haben!

Alois Braid



Die Ministranten zeigten beim Einmarsch ihre Talente



Die alten Minis wurden verabschiedet!

Krapfen waren beim Pfarrheimeingang erhältlich!



MINISTRANTEN

Mit großer Freude haben wir am 5. Oktober 2025 sechs neue Ministranten und Ministrantinnen in unserer Gruppe begrüßt. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt“ und wurde vom Chor „Mitanond“ musikalisch gestaltet. Wir haben versucht die vielfältigen Talente unserer Ministranten bei dieser Messe einmal sichtbar zu machen und der Pfarrbevölkerung zu zeigen, dass sie neben Ihrem Ministrantendienst auch noch zahlreiche andere Aufgaben in Vereinen, Schule und Freizeit erfüllen.



Die neuen Ministranten und Ministrantinnen

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen ausgeschiedenen Ministranten, die jahrelang fleißig bei allen Ausrückungen der Minis dabei waren.

Wir möchten uns auch bei allen Spendern für die großzügigen Spenden bedanken, die uns den Ankauf einer mobilen Sitzheizung für die Ministrantenbänke ermöglicht.



Pfarrer Jan Jakubiak, die Minis und Ministrantenbegleiter

Terminvorschau Sternsingeraktion 2026 „Gemeinsam Gutes tun“

Rund um den Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ im ganzen Land unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig, bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Häuser und Wohnungen. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus und wird bei den Menschen in den Armutsregionen der Welt wirksam. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Sternsingens beitragen!

Am 3. Jänner 2026 kommen die „Heiligen 3 Könige“ diesmal in **alle** Haushalte der Pfarrgemeinde St. Roman dafür brauchen wir eure Unterstützung: Wer gerne ...

- für uns einen Kuchen machen möchte,
- als Begleitperson oder
- in der Küche des Pfarrheims,
- beim Vorbereiten der Sternsingerkleider,
- als Taxidienst,

mithelfen möchte, ist herzlich willkommen.

Alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule sind eingeladen uns bei der diesjährigen Sternsingeraktion zu unterstützen.

Andrea Bauschmied



Sternsinger im Jänner 2025

**Mach mit beim
Sternsingen!**



Mit Stern, Krone und Kassa
Spaß haben und Gutes tun!

Melde dich bitte bei: Andrea
Bauschmied
Telefonnummer: 0664/5354750

NEUES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT UND SEELSORGETEAM

„Dankbarkeit schenkt viele neue Möglichkeiten“ mit diesen Worten blicken wir zurück auf das fast abgelaufene Jahr 2025. Weihnachten steht schon wieder kurz vor unseren Türen, der Duft der Kekse und frischen Tannenzweigen liegt in der Luft. Kinder freuen sich schon gespannt auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Neuigkeiten aus dem SST

Pfarrer Mag. Jan Jakubiak wurde zum Kuraten ernannt. Wir gratulieren Jan herzlich zu dieser besonderen Anerkennung.

Ein Kurat ist ein kirchenrechtlicher Titel und bezeichnet in der katholischen Kirche einen Hilfspriester mit eigenem Seelsorgebereich.

Mitarbeiterfest 2026

Ein großes Anliegen des PGR ist es, wieder einmal alle fleißigen Helfer, die das ganze Jahr über im Pfarrleben in St. Roman engagiert sind und freiwillig helfen, DANKE zu sagen. Wir haben viele Helfer und Helferinnen, die immer für die Pfarre da sind und das gehört gefeiert.

Darum möchten wir bereits jetzt über das Mitarbeiterfest der Pfarre St. Roman informieren. Es findet am Sonntag, 01.02.2026 nach der Messe im Gh. Scherrerwirt statt. Die Einladungen werden von den PGR-Mitgliedern persönlich ausgetragen.



Infos Abrechnung Kirchenrenovierung

Ausgaben

- Gesamtausgaben
Kirchenrenovierung Gewerke 226.691,52 €
- Zinsen – Kontoführung 2.448,23 €
- Bewirtung Helfer 1.900,41 €
- Robot-Leistungen 4.818,00 €

Einnahmen

- Spenden direkt einbezahlt 18.830,00 €
- Spenden
über Bundesdenkmalamt 29.890,00 €
- Erlöse aus Kirchensammlungen 8.263,70 €
- Erlöse aus Veranstaltungen 3.060,60 €
- Sonstige Spenden
(Goldhauben, SST) 2.934,13 €
- Förderung Gemeinde 14.200,00 €
- Förderung Bundesdenkmalamt 16.150,00 €
- Förderung Diözese 80.000,00 €

- Gesamtausgaben
ohne Robot-Leistungen 231.040,20 €
- Gesamteinnahmen 173.328,43 €
- Rückstand
ohne Robot-Leistungen 57.711,77 €

Ausstehende Förderungen

- Gemeinde (2025/2026) 7.000,00 €
- Förderung Land (2025/2026) 24.100,00 €

Nach derzeitigem Stand verbleibt ein zu finanzierender Rest von 26.611,00 €.



CARITAS ST. ROMAN

Das Caritas Team der Pfarre St. Roman...wer sind wir und was machen wir?



Das Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu! Für uns, als Caritas Team, die Zeit DANKE zu sagen, für eure Unterstützung während des ganzen Jahres. Viele unserer Aktivitäten könnten wir ohne Hilfe der Pfarrbevölkerung nicht durchführen.

Aber was machen wir so das ganze Jahr über?

- Wir gestalten 3-4 Gottesdienste bei denen wir unsere Haussammlung, Osthilfe- oder Augustsammlung und Elisabethsammlung durchführen (ja, wir wissen es sind viele Sammlungen - aber eure Hilfe kommt zu 100% an).
- Teilnahme an Austauschtreffen und Besprechungen der Caritas Bezirksstelle.
- „Umgekehrten Adventkalender“! Ein absoluter Überraschungserfolg den wir weiterhin beibehalten werden.

- Sach- und Gutscheinspenden an bedürftige Mitmenschen in unserer Pfarrgemeinde bzw. Region.
- Unser bereits traditioneller „Gugelhupf-Sonntag“!
- Und natürlich jederzeit ein „offenes Ohr“ für Anliegen, Anregungen oder einfach nur zum Zuhören!

Apropos: Der nächste „Gugelhupf-Sonntag“, findet am 1. März 2026 nach dem Gottesdienst statt! Gerne bieten wir - im Gegenzug für eine Spende - wieder einen Gugelhupf an! Es ist sicher für jeden Geschmack eine Mehlspeise dabei - große und kleine, schokoladig oder mit Eierlikör. Wir freuen uns also auf euren Besuch bei uns am „Gugelhupf-Standl“ und vielleicht hat der ein oder andere ja auch Zeit für einen kleinen Ratsch! Den Erlös verwenden wir natürlich wieder für Projekte oder Bedürftigkeiten in St. Roman.

Nun wünschen wir euch eine gesegnete Weihnachtszeit!

Sind wir uns dieser besonderen Momente, in dieser besonderen Zeit bewusst und genießen wir die Zeit mit unseren Liebsten, denn allzu vieles nehmen wir als selbstverständlich war!

Und vielleicht halten wir es wie Charles Dickens: „Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“

Danke, euer Caritas Team



v. li. hinten: Anna Penzinger, Marianne Dobliger, Claudia Beham-Kößlinger, Manuela Freylinger, Maria Leidinger, Maria Schmidbauer

KINDERLITURGIE & FAMILIENGOTTESDIENSTE

Nach der Sommerpause sind wir im Oktober mit einem schönen Familiengottesdienst zum Thema: „Alles wird gut“ in das neue Arbeitsjahr gestartet. Es war sehr schön, wieder gemeinsam mit vielen Kindern und Familien zu feiern!

Die nächste große Feier steht schon vor der Tür – unsere Kindermesse an Weihnachten. Der Kinderchor wird auch heuer wieder mit Begeisterung dabei sein. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen! Seit Oktober gibt es eine WhatsApp-Gruppe, über die wir alle wichtigen Infos rund um den Kinderchor/Proben teilen.



Wer aufgenommen werden möchte, meldet sich bitte bei Verena Auinger (Tel. 0650 / 46 52 060).

Wir freuen uns auf viele fröhliche Stimmen und gemeinsame Feiern!

Neue Kinderbücher in der Kirche

Die Bücher, welche für die Kinder in der Kirche aufliegen, sind schon etwas in die Jahre gekommen. Daher startet die Kinderliturgie bis zum neuen Jahr ein kleines Projekt: Wir möchten neue, kindgerechte Bücher anschaffen und auch eine praktische Aufbewahrungslösung gestalten, damit die Bücher ordentlich verstaut und während des Gottesdienstes für alle gut zugänglich sind.

Die Bücher sind im Bereich des Seiteneingangs zu finden und dürfen gerne während des Gottesdienstes von den Kindern verwendet werden. So können sie mit Freude und Interesse in schönen, ansprechenden Geschichten blättern.

Verena Auinger

TRANSPORTE & ERDBAU
Hubertus Höller
ERDBAU
Altendorf 13/C/1 0676 / 655 22 64
4793 St. Roman erdbewegung.hoeller@hocnet.at

KFZ-Werkstätte | Neu- und Gebrauchtwagen

A. Ried
Ford
www.ried.fordpartner.at
Altendorf 47
A-4793 St. Roman
Tel.: 07716 / 7351 office@autohaus-ried.at
Fax: 07716 / 7351-4

ETW
ELEKTROTECHNIK WIDEGGER

**Raiffeisen
St. Roman**



Wir danken für die Unterstützung bei der Kirchenrenovierung!

Ein Stück Hoffnung in Tansania:

Wasser, das Leben verändert.

Tiefbohrbrunnen in Tansania

Um Trinkwasser zu holen, müssen Frauen und Kinder in Tansania oft kilometerweit marschieren – je länger die Dürre anhält, desto weiter wird der Weg zu den letzten Wasserstellen. Statt zu lernen oder zu spielen, tragen Kinder schwere Kanister. Statt Felder zu bestellen oder Einkommen zu sichern, verbringen Mütter den ganzen Tag mit der Wasserbeschaffung. Was sie heimbringen, ist selten sauber; oft bleibt ihnen nur verunreinigtes Wasser aus Tümpeln oder Rinnsalen. Durchfallerkrankungen zählen zum Alltag, für Kinder sind sie immer wieder lebensbedrohlich. Es geht ums nackte Überleben.

Sei So Frei OÖ errichtet solarbetriebene Tiefbohrbrunnen, die sauberes Wasser aus bis zu 90 Metern Tiefe nach oben und mittels Schwerkraft zu mehreren Entnahmestellen befördern: so nah wie möglich zu den Menschen.



Unterstützen Sie unser Wasserprojekt!

- 25 Euro finanzieren 35 Leitungsmeter, die Wasser näher zu den Menschen bringen.
- 130 Euro ermöglichen, beim Bau eines Brunnens einen Meter tief zu bohren.
- 240 Euro kostet eines von vier Solarpaneelen zum Betrieb einer Brunnenpumpe.

Tiefbohrbrunnen helfen: Befreien wir Menschen in Tansania von der Last ihrer drückendsten Sorge!

In St. Roman führen wir die Sammlung am 3. Advent-Wochenende durch.

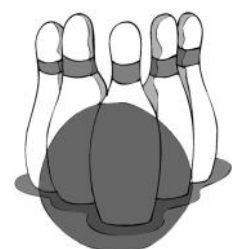
Als „Vergelts-Gott“ laden wir nach den Gottesdiensten zu Glühwein und Keksen ein.



Trinkwasser in Tansania

Terminankündigung KMB:

6. Februar 2026: Männerkegeln der KMB im Gh. Grömmner – Friedlwirt
Beginn 19:00 Uhr



FOTOSPLITTER KMB-FUSSWALLFAHRT

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, machten sich über 20 Männer aus St. Roman und Münzkirchen beim Autohaus Ried in Schnürberg zur heurigen KMB-Fußwallfahrt auf. Ziel war Stadl, wo gemeinsam die heilige Messe mitgefeiert wurde.

Den gemütlichen Abschluss bildete ein geselliges Beisammensein bei gutem Essen in der Stampf'n.



SPIEGEL - SPIELGRUPPE

Grias eich aus der Spiegel-Spielegruppe!

Die ersten Spielestunden liegen schon hinter uns und man merkt richtig, wie sich die Kinder darauf freuen. Es wird aber nicht nur gespielt, sondern auch gesungen und zu besonderen Anlässen gebastelt. Daher wurden in den letzte zwei Spielestunden unsere schönen Laternen gestaltet!

Wir freuen uns auf weitere schöne Spielestunden und eine besinnliche Adventszeit!

Liebe Grüße, Victoria und Barbara



WIR ERBITTEN DAS EWIGE LEBEN FÜR



Maria Höller
† 7. Okt. 2025
im Alter v. 92 Jahren

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN



Sammelergebnisse:

| | |
|-------------------------|------------|
| Bayrischer Frühschoppen | € 939,27 |
| Caritas-Augustsammlung | € 1.016,85 |
| Missiosammlung | € 818,38 |
| Schwarzes Kreuz | € 282,31 |

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Goldhauben-
gruppe für die Spende von 500 € vom Krapfenba-
cken beim Bayrischen Frühschoppen für die Kir-
chenrenovierung!

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür !!!

Neues Kirchenjahr

*Die Zeit verfliegt ja wie da Wind,
des neue Kirchenjahr beginnt.*

*Advent, Advent die stille Zeit,
auf des ma se des ganz Joahr gfreit.*

*Doch de Stille is oft net so kloar,
vü mehr Termine als im ganzen Joahr!*

*Sparrvereinauszahlung, Weihnachtsfeier
zum Weihnachtseinkauf um des Gschenke des teuer.*

*Adventmärket müass ma in fünf gehen
weil de san jo bsonders schee*

*Eigentli müass ma sich jo denga
ma soi a weng zur Ruhe kemma,*

*doch des is oft leichtha gsagt
wenn d' Konsumgesellschaft uns zum Opfer mocht!*

*A Tipp vo mir, bremsz euch bewusst moi ein,
dann wird da Advent fü scheena sein.*

WIR FREUEN UNS ÜBER UNSERE TÄUFLINGE

Lea Widegger Bründlwiese get. am 12. 10. 2025
David Beham Schnürberg get. am 18. 10. 2025

DAS ORF-FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht wird wieder am
24. Dezember von der Feuerwehrjugend in alle
Haushalte gebracht.



KIRCHENHEIZUNG

Diesem Pfarrblatt ist wieder
der jährliche Zahlschein für
die Kirchenheizung beige-
legt.

Für den Heizungsbeitrag gilt
ab 2023 ein Richtwert von
10 € pro Erwachsenen.



PILGER- UND KULTURREISE NACH POLEN

Mo. 15. bis Sa., 20. Juni 2026
(6 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Jan Jakubiak

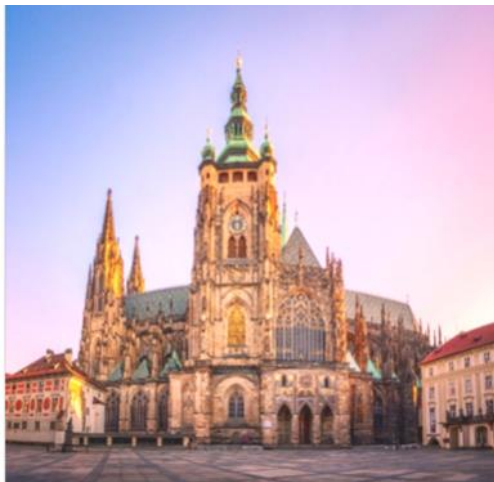
Diese Reise führt durch bedeutende Orte im Leben des Hl. Papstes Johannes Paul II. sowie zu großen Heiligtümern Polens. Sie erleben die religiöse Tradition dieses tiefgläubigen Landes und entdecken historische Städte, eindrucksvolle Kirchen und bewegte Glaubenszeugnisse.

Die Fahrt führt zunächst über die Hohe Tatra nach Zakopane, wo das Heiligtum Unserer Lieben Frau von Fatima besucht wird, das zum Dank für die wundersame Errettung Johannes Pauls II. errichtet wurde. Nach der Heiligen Messe Weiterfahrt ins Hotel.



Am zweiten Tag besuchen Sie Wadowice, den Geburtsort des Papstes, einschließlich seines Elternhauses und der Taufkirche. Danach geht es nach Kalwaria Zebrzydowska, einem bedeutenden Wallfahrtsort mit beeindruckendem Kloster und Kreuzweg-Anlagen. Anschließend Weiterfahrt nach Krakau (3 Nächte).

In Krakau besuchen Sie das Sanktuarium der Barmherzigkeit in Łagiewniki, verbunden



mit der Botschaft der hl. Faustyna. Am Nachmittag Stadtführung durch die prachtvolle Altstadt mit Marienkirche, Veit-Stoß-Altar und der Wawel-Burg.

Weitere Stationen sind das große Johannes-Paul-II.-Heiligtum und die weltberühmte Salzmine Wieliczka. Danach Zeit zur eigenen Verfügung in Krakau.

Am fünften Tag führt die Reise nach Sankt Annaberg, anschließend nach Tschenstochau, dem bedeutendsten Wallfahrtsort Polens mit der wundertätigen Schwarzen Madonna. Übernachtung in Tschenstochau.



Nach einer letzten gemeinsamen Messe erfolgt am sechsten Tag die Heimreise.

Pauschalpreis: € 815,--

Einbettzuschlag: € 195,--

Gültiger Reisepass/Personalausweis erforderlich. Mitnahme von Złoty empfohlen. Reiseversicherung wird angeraten. Programmänderungen vorbehalten.

*Pfarrer Jan Jakubiak
und das Reiseunternehmen Leidinger
wünschen eine gesegnete Pilgerreise!*

Detailliertes Programm auf der Homepage der Pfarrgemeinde St. Roman und beim Reiseunternehmen Leidinger bzw. im Glockenhaus der Pfarrkirche.



Firmlinge bei „Wasser und Feuer“
im Sommer 2025

Neues aus der PFARRE SCHÄRDING

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarre Schärding!

Die neueste Kirchenstatistik hat eine sehr markante Zahl geliefert: Erstmals sind weniger als 50% der Menschen in Österreich Mitglieder der Katholischen Kirche. Die Entwicklung ist eindeutig: Die Volkskirche geht zu Ende. Wie viele andere Institutionen verliert auch die Katholische Kirche an Bedeutung.

Wie gehen wir als Kirche mit dieser Situation um? Es liegt nahe, möglichst viel vom gewohnten kirchlichen Leben aufrecht zu erhalten. Ich wünsche uns zugleich einen zweiten Blickwinkel, den Blick auf die Menschen in der heutigen vielfältigen Gesellschaft, geleitet von der Frage: Was braucht es, dass die „heutigen“ Menschen die Botschaft und Lebensweise Jesu erleben und verstehen können?

Mit diesem Blick erlebe ich die Mitarbeit in der Kirche sehr spannend. Sie fordert heraus, regt die Fantasie an und ermutigt, immer wieder Neues auszuprobieren.

Das vorliegende „Neues aus der Pfarre Schärding“ erzählt von solchen Versuchen, über die vielfältigen Angebote in den einzelnen Pfarrgemeinden hinaus, einen Zugang zum christlichen Glauben zu ermöglichen. Neben Rückblicken gibt es eine Reihe von Ankündigungen. Vielleicht ist ja auch für Sie was Ansprechendes dabei?
Herzlich Willkommen!

Martin Brait, Pastoralvorstand

Wir begrüßen neu in unserer Pfarre

Seit 1. September arbeitet ein neuer Priester in unserer Pfarre mit. Nach dem Wechsel von Juventus nach St. Martin im Mühlkreis übernimmt Pfarrkurat Victor Onyeador die priesterlichen Aufgaben in den Pfarrgemeinden Suben und St. Marienkirchen und ist in beiden Pfarrgemeinden Mitglied des Seelsorgeteams. Herzlich Willkommen in unserer Pfarre!



Dank



Wir danken Juventus Amadike für 14 Jahre bei uns. Von 2011 - 2014 als Kooperator in Schärding. Danach als Pfarradministrator bzw. Kooperator in St. Marienkirchen und Suben. Nun wechselte er nach St. Martin im Mühlkreis. Alles Gute in der neuen Wirkungsstätte!

Abschied

Der langjährige Pfarrer von Wernstein, Josef Siegl, ist am 26. September 2025 verstorben. Er war von 1963 bis 2001 Pfarrer von Wernstein, wo er bis zu seinem Lebensende wohnte.



Betriebsausflug

der Angestellten der Pfarre und der Seelsorgerinnen und Seelsorger am 2./3. Oktober:
Eine Stadtführung in Krems, Weinverkostung und Besuch im Stift Melk standen am Programm.



Ankündigung

Tag der offenen Tür
in der Pfarre Schärding

Freitag, 29. Mai 2026
in Verbindung mit der
Langen Nacht der Kirchen

Kontakt Pfarre Schärding:

Kirchengasse 6, 4780 Schärding
07712/93083
Mail: pfarre.schaerding@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/schaerding

Primiz in Münzkirchen



Ein besonderes Fest des Glaubens wurde in Münzkirchen am 21. September gefeiert: Bei herrlichem Spätsommerwetter feierte Gerald Baumgartner seine Heimatprimiz unter freiem Himmel. Die Zeit in seiner Heimat war für den Jesuiten nur kurz, denn wenige Tage danach schickte ihn sein Orden wieder nach Syrien, wo er sich schon in den letzten drei Jahren in der Jugendarbeit engagiert hatte.

Minis on Tour



Viel Spaß erlebten ca. 60 Minis aus unserer Pfarre beim Minis-Tag im Stift St. Florian am 14. Juni.

ZELLER SCHLOSSGESPRÄCHE

Mut zum Wandel. Hoffnung leben, Zukunft gestalten.

Do., 26.2., 19 Uhr: Auftakt

Das Un-denkbare-tun. Mit Illusionist Philipp Oberlohr und den Roadsbaum

Do., 12.3., 19.30: Mut zum Wandel

Keynote von Zukunftsforscher Hans Holzinger, Podiumsgespräch mit Hans Holzinger, Walter Ablinger und Melanie Wurzer

Die Pfarrgemeinde Münzkirchen lädt zum

Alphakurs

Alpha ist eine Reihe von Treffen in entspannter Atmosphäre. Dabei werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert.

Einfach unverbindlich anschauen am ersten Abend....

Ab 13. Jänner, immer Dienstag, 19.30—21.30 Uhr, Pfarrheim Münzkirchen.



Rückschau auf die Landesgartenschau

Das Team Spiritualität stellte den Weidendom jeden Monat unter ein bestimmtes Thema: Natur, die Weide, Frieden, Weisheit, Religionen wurden mit je vier Schautafeln erläutert.

Auch die beiden regelmäßigen Angebote wurden gerne angenommen: Berührende Gespräche gab es an vielen Mittwoch-Nachmittagen unter dem Sonnenschirm mit der Aufschrift „Erzähl mir was, ich hör dir zu“. Und jeden Freitag um 15.15 Uhr wurde zu einer kurzen Andacht unter dem Motto: „15 Minuten für die Seele“ eingeladen.

Neben dem Weidendom steht seit 20. September ein Friedensbaum. Er erinnert an das interreligiöse Friedensgebet mit Vertretern von verschiedenen Glaubensgemeinschaften aus ganz Oberösterreich an diesem Tag.



Friedensgebet im Weidendom

Wir laden ein



ZeitRaumAdvent

An unterschiedlichen Stationen kann man sich im Kirchenraum, der durch viele Kerzen erleuchtet wird, sehr persönlich auf das kommende Weihnachtsfest vorbereiten..... Jeweils 19 Uhr

Mi, 3.12., Pfarrkirche Schärding

Do., 11.12., Pfarrkirche Münzkirchen

Mi., 17.12., Pfarrkirche Suben

Weihnachten ohne dich

Ein besonderer Abend für alle, die zu Weihnachten jemanden vermissen. Ganz egal, ob dein Verlust ganz aktuell ist oder schon länger zurückliegt.....

Di., 23.12., 19 Uhr Pfarrkirche Brunnenthal

Auf a Halbe mit Gott

Eingeladen sind alle—Bier-, Limo- oder Wassertrinkende, Zweifelnde, Glaubende, Überzeugte, Suchende, Fragende, Neugierige..... Jeweils 19 Uhr

Do., 15.1., Wirt in Steinbrunn, Schardenberg

Mi., 11.2., Wirtshaus zur Bums'n, Schärding

Do., 12.3., Gasthof Grüner Baum, St. Roman

Ausblick Fastenzeit

Vorösterliche Andacht mit Liedern von U2

4., 18. und 25. März, jeweils 19 Uhr

Orte werden noch bekannt gegeben.

Wir feiern Gottesdienst und laden herzlich ein !

GOTTESDIENSTPLAN 8. DEZEMBER 2025 — 29. MÄRZ 2026

Dezember

| | | |
|----------------------------|----------------------|-----------------------------|
| Mo. 8.12. 9:30 | Wortgottesdienst | <i>Maria Empfängnis</i> |
| Sa. 13.12. 19:00 | Wortgottesdienst | |
| So. 14.12. 8:00 | Messe | 3. Adventssonntag |
| Di. 16.12. 19:00 | Bußfeier | |
| Sa. 20.12. 12:30 bis 14:00 | Beichte | |
| | 19:00 Messe | |
| So. 21.12. 9:30 | Wortgottesdienst | 4. Adventssonntag |
| Mi. 24.12. 15:30 | Kindermesse | <i>Heiliger Abend</i> |
| | 22:30 Christmette | |
| Do. 25.12. 9:30 | Wortgottesdienst | <i>Christtag</i> |
| Fr. 26.12. 9:30 | Messe | <i>Hl. Stephanus</i> |
| So. 28.12. 9:30 | Messe | <i>Fest der Hl. Familie</i> |
| Mi. 31.12. 15:00 | Jahresschlussandacht | <i>Silvester</i> |

Jänner 2026

| | | |
|------------------|------------------|-------------------------|
| Do. 1. 1. 9:30 | Wortgottesdienst | <i>Neujahr</i> |
| So. 4. 1. 9:30 | Messe | 2. So. nach Weihnachten |
| Di. 6. 1. 9:30 | Messe | <i>Hl. Drei Könige</i> |
| Sa. 10. 1. 19:00 | Wortgottesdienst | |
| So. 11. 1. 8:00 | Messe | <i>Taufe des Herrn</i> |
| Sa. 17. 1. 19:00 | Messe | |
| So. 18. 1. 9:30 | Wortgottesdienst | 2. So. i. Jk. |
| So. 25. 1. 9:30 | Messe | 3. So. i. Jk. |

Februar

| | | |
|------------------|------------------------------------|--------------------------|
| So. 1. 2. 9:30 | Messe | 4. So. i. Jk. |
| Fr. 6. 2. 18:30 | Beichte | |
| | 19:00 Herz Jesu Messe | <i>Herz Jesu Freitag</i> |
| Sa. 7. 2. 19:00 | Wortgottesdienst | |
| So. 8. 2. 8:00 | Messe | 5. So. i. Jk. |
| Sa. 14. 2. 19:00 | Messe | |
| So. 15. 2. 9:30 | Wortgottesdienst m. Lichtmessfeier | 6. So. i. Jk. |
| Mi. 18. 2. 19:00 | Wortgodi. m. Aschenkreuz | <i>Aschermittwoch</i> |
| So. 22. 2. 9:30 | Messe | 1. Fastensonntag |

März

| | | |
|------------------|-----------------------|--------------------------|
| So. 1. 3. 9:30 | Messe | 2. Fastensonntag |
| Fr. 6. 3. 18:30 | Beichte | |
| | 19:00 Herz Jesu Messe | <i>Herz Jesu Freitag</i> |
| Sa. 7. 3. 19:00 | Wortgottesdienst | |
| So. 8. 3. 8:00 | Messe | 3. Fastensonntag |
| Sa. 14. 3. 19:00 | Messe | |
| So. 15. 3. 9:30 | Wortgottesdienst | 4. Fastensonntag |
| So. 22. 3. 9:30 | Messe | 5. Fastensonntag |
| So. 29. 3. 9:30 | Messe | <i>Palmsonntag</i> |

Es können sich Änderungen bei den Gottesdiensten ergeben, auch die Familiengottesdienste werden auf den Gottesdienstordnungen bekannt gegeben! BITTE daher die aktuellen Gottesdienstordnungen beachten!

Wir bitten um euer Verständnis!

NEWSLETTER

PFARRGEMEINDE ST. ROMAN

Interesse, das Pfarrblatt und die Wochenordnung per Mail zu erhalten?

Dann bitte zum Newsletter der Pfarre St. Roman anmelden.

Die Wochenordnung wird **per Mail** gesendet. Für das Pfarrblatt wird ein Link verschickt, sodass jede/r selbst entscheiden kann, ob es heruntergeladen wird.

Newsletter auch per **WhatsApp** möglich!

Interessenten sollen bitten ein formloses Mail an folgende Mailadresse senden:

pfarre.stroman@dioezese-linz.at

Büroöffnungszeiten Pfarrkanzlei

Pfarrsekr. Lautner: Di: 17:30 - 19 Uhr
Do: 7:30 - 11 Uhr

Pfarrer Jan Jakubiak: Di: 17:30 - 18:45 Uhr
wenn Do. Messe bis 10 Uhr

Pfarramt St. Roman Telefon: 7374

Pfarramt Wernstein Telefon: 07713/6080

Pfarrer Jan Jakubiak: 0676/87765 470

E-Mail: pfarre.stroman@dioezese-linz.at

E-Mail für Berichte: a.braid@eduhi.at

SEELSORGE - HAUSKOMMUNION

Liebe Gemeindebürger, wir freuen uns ankündigen zu dürfen, dass Pfarrer Jan ab sofort regelmäßig Hausbesuche zur Seelsorge anbieten wird. Diese Besuche sind eine wertvolle Gelegenheit für persönliche Gespräche und ermöglichen, die Hauskommunion in vertrauter Umgebung zu empfangen.



Geplant ist, dass die Besuche kontinuierlich einmal im Monat stattfinden. Pfarrer Jan wird diese Besuche jeweils jeden ersten Freitag im Monat einplanen.

Wenn Ihr einen Hausbesuch und die Hauskommunion wünscht, bitten wir Euch mit Pfarrer Jan persönlich Kontakt aufzunehmen Telefon 0676 877 654 70.